

6/2026

Samstag, 15. August 2026

Museum Böttcherstraße, Bremen

Becoming Paula

London Berlin Worpswede Paris



Wie wurde aus Paula Becker die Künstlerin Paula Modersohn-Becker - und letztlich die Kunstfigur "Paula" eine Projektionsfläche, die in Literatur, Film und Kunst breit rezipiert wird? Mit rund 70 Gemälden und Papierarbeiten aus Museumssammlungen, der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung und Privatbesitz bietet die Ausstellung BECOMING PAULA einen seltenen Einblick in die Facetten dieser einzigartigen Künstlerinnenbiografie. Sie folgt der Malerin entlang ihrer wichtigsten Studienorte und zeigt, wie sie schon in ihrer Ausbildung ihren eigenen, freien und selbstständigen künstlerischen Weg ging.

Leitung der Fahrt: Christiana Keller
Reisepreis: ca. 70€ (Fahrt erfolgt mit dem ICE)
Anmeldeschluss: 20.07.2026

Paula Modersohn-Becker, Kinder mit Laternen vor Haus, um 1901, Leihgabe aus Privatbesitz © Kunsthandel Wolfgang Werner Bremen/Berlin

7/2026

Samstag, 05. September 2026

Sprengel Museum, Hannover

Mein lieber Schwan!

Die Sammlung

Unter dem Titel „Mein lieber Schwan!“ entfalten sich auf rund 3.000 Quadratmetern und in 20 neu gestalteten Räumen überraschende Begegnungen zwischen mehr als 170 künstlerischen Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Neupräsentation verbindet Werke der klassischen Moderne mit Gegenwartskunst und eröffnet neue Perspektiven auf Kunstgeschichte – nicht als lineare Entwicklung, sondern als offenes Geflecht aus Beziehungen, Brüchen und Wiederentdeckungen. Zu sehen sind zentrale Arbeiten unter anderem von Max Beckmann, Pablo Picasso, Georg Baselitz, Isa Genzken, Hannah Höch, Bruce Nauman, Gerhard Richter, Karin Sander und Timm Ulrichs.

Leitung der Fahrt: Christiana Keller
Reisepreis: ca. 50€ (Fahrt erfolgt mit RE, 35€ o. Zugfahrt)
Anmeldeschluss: 14.08.2026

8/2026

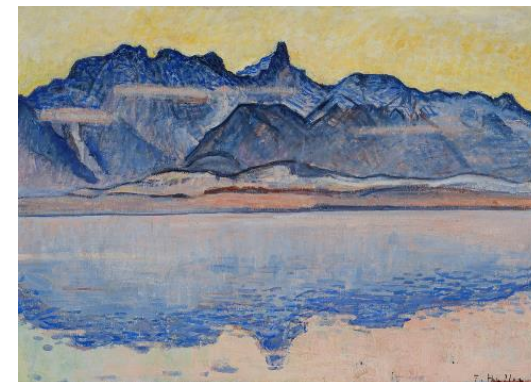
Samstag, 19. September 2026

Bucerius Kunst Forum und Kunsthalle Hamburg

Von Cézanne bis Kirchner. Jüdische Kunstsammler:innen der Moderne in Deutschland

Die Ausstellung *Von Monet bis Picasso. Jüdische Kunstsammler:innen in Deutschland* rekonstruiert 15 bedeutende Kunstsammlungen deutscher Jüdinnen und Juden vor 1945 und führt viele ihrer heute weltweit verstreuten Meisterwerke der Moderne wieder an einem Ort zusammen. Präsentiert werden rund 100 Werke vom Realismus und Impressionismus bis zum Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit von Künstler:innen wie Paul Cézanne, Lovis Corinth, Ferdinand Hodler, Ernst Ludwig Kirchner, Franz Marc, Paula Modersohn-

Becker, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff, Milly Steeger und vielen anderen.



Parallel zeigt die Kunsthalle eine Ausstellung zu den Durchbrüchen in der Kunst zwischen 1900 und 1960 mit dem Titel **THIS IS THE MODERN WORLD**. Ein Besuch der Ausstellung ist für den Nachmittag geplant.

Leitung der Fahrt: Christiana Keller
Reisepreis: ca. 85€ (Fahrt erfolgt mit dem ICE)
Anmeldeschluss: 21.08.2026

Ferdinand Hodler, Stockhornkette mit Thunersee, um 1913, Dr. Simon und Charlotte Frick-Stiftung, St. Gallen Kunstmuseum St. Gallen, © Foto: Stefan Rohner

9/2026

Samstag, 10. Oktober 2026

Ahlers Pro Arte, Herford

Félix Vallotton – Der Schönheit ein Denkmal setzen

Anhand ausgewählter Gemälde, Zeichnungen und Grafiken gibt die Ausstellung einen Einblick in das vielfältige Schaffen von Félix Vallotton, der noch im 19. Jahrhundert verwurzelt war, aber mit seinem unverwechselbaren Stil wichtige Impulse zur Entwicklung der modernen Kunst gegeben hat.

Leitung der Fahrt: Kerstin Lübbers
Reisepreis: ca. 20€ (eigene Anfahrt, Zugfahrt möglich)
Anmeldeschluss: 25.09.2026

10/2026

Samstag, 24. Oktober 2026

Museum Folkwang, Essen

Ich, Gustave Courbet Maler und Rebell



Gustave Courbets radikale Bildsprache, sein gesellschaftspolitischer Anspruch und sein Einfluss auf die Kunst der Moderne haben bis heute nicht an Wirkung verloren. Er wandte sich gegen die idealisierte Ästhetik des Klassizismus und der Romantik und machte stattdessen das Leben einfacher Menschen und die Wirklichkeit zum Gegenstand seiner Malerei. Mit seiner kompromisslosen Haltung und seiner innovativen Maltechnik gilt Courbet als Wegbereiter der Moderne – ein Grenzgänger zwischen Kunst, Gesellschaft und Politik.

Leitung der Fahrt: Christiana Keller
Reisepreis: ca. 86€ (Busfahrt)
Anmeldeschluss: 05.10.2026

Gustave Courbet, *L'Homme à la pipe / Der Mann mit der Pfeife*, um 1849, Öl auf Leinwand, 45,8 x 37,8 cm
© Musée Fabre de Montpellier Méditerranée Métropole / Foto Frédéric Jaulmes

11/2026

Samstag, 14. November 2026

K20, Düsseldorf

Franz Marc Die Suche nach einer besseren Welt



Franz Marcs (1880–1916) Werke faszinieren durch ihre leuchtenden Farben und tief berührenden Themen. Vor allem seine Tierdarstellungen

ziehen die Betrachter*innen in den Bann: spiegeln sie doch eine tiefe Verbundenheit mit der Natur und die innige Sehnsucht nach Harmonie. Obwohl Franz Marc ein eher zurückgezogenes Leben führte, war er kein Einzelgänger. Als engagierter Künstler und Kunstkritiker knüpfte er ein weitreichendes Netzwerk zwischen Paris, Berlin und München. Das Gesamtwerk von Franz Marc entstand in nur wenigen Jahren zwischen 1904 und 1914.

Leitung der Fahrt: Christiana Keller
Reisepreis: ca. 85€ (Busfahrt)
Anmeldeschluss:

Franz Marc, Fuchs (Blauschwarzer Fuchs), 1911, Öl auf Leinwand, 50 x 63,5 cm, Von der Heydt-Museum Wuppertal, Foto: Medienzentrum Wuppertal

2027

Ausstellungs-Highlight

documenta 16

Zur kommenden documenta in 2027 bieten wir wieder Exkursionen in Kooperation mit der VHS an. Folgende Termine können Sie sich schon einmal vormerken:

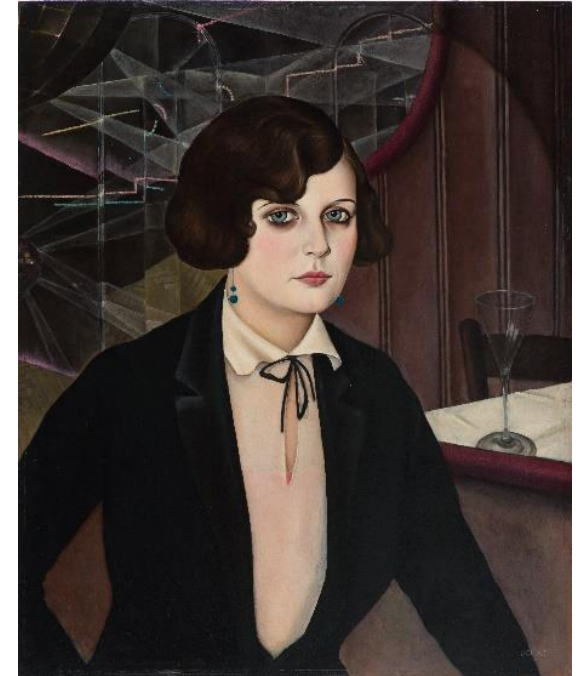
Samstag, 26.06.2027

Samstag, 04.09.2027

Sobald Sie sich anmelden können, werden wir Sie darüber informieren.

MUSEUMS- UND KUNSTVEREIN
OSNABRÜCK e.V.

Tagesfahrten 2026/2



Schad, Christian Lotte (Die Berlinererin), 1927/28, Öl auf Holz, 66,2 x 54,5 cm, Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover; © VG Bild-Kunst, Bonn 2026; Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

Museums- und Kunstverein Osnabrück

Programmkoordination:

Kerstin Lübbers und Mechthild Kunert
Lotter Str. 2, c/o Felix-Nussbaum-Haus,
49078 Osnabrück, Telefon 0541/600 34 20
mail@muk-os.de --- www.muk-os.de

